

Pflege und Erhalt der Streuobstwiesen

Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich
Mittwoch, 06. Juni 2018

05.06.2018

Karlsruher Streuobstwiesen

... ein paar Beispiele



Karlsruher Streuobstwiesen



Bedeutung der Streuobstwiesen

- Sie waren bis 1950 die traditionelle Form des Obstbaus.
- Kulturgut mit hohem Naherholungs- und Freizeitwert.
- Herausragende ökologische Bedeutung der Streuobstwiesen (bis zu 5000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten, Genpool alter Obstsorten).
- Aus den Früchten können viele unterschiedliche wertvolle Nahrungsmittel hergestellt werden.
- Ausgleichender Einfluss auf das örtliche Klima, Luftfilter.

Bewirtschaftung einer Niederstammanlage



Streuobstwiesenkonzept

- Ausarbeitung: Liegenschaftsamt und Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz.
- Wurde dem AUG am 18.2.2018 vorgestellt und für positiv erachtet.
- Aufbau: Leitlinien und Ziele, Analyse und Maßnahmen, Fazit und künftige Maßnahmen für städtische und private Flächen.

Bewirtschaftung der städt. Streuobstwiesen bei LA

- Liegenschaftsamt bewirtschaftet rund 60 ha mit ca. 6000 Obstbäumen
- Bio-zertifiziert, extensive Bewirtschaftung
- Pflanzen jedes Jahr 100 – 150 Bäume nach
- Verwertung der Früchte erfolgt lokal
- Förderung alter Sorten

Karlsruher „Bio-Äpfel“ und „Bio-Birnle“



Streuobstpädagogik

- Verschiedene naturpädagogische Programme (Streuobstwiese, Feldhecken, Spuren lesen...)
- Obstbaumpatenschaften
- Obstbaumschnittkurse
- Aktionstage

Streuobstpädagogik



Streuobstpädagogik

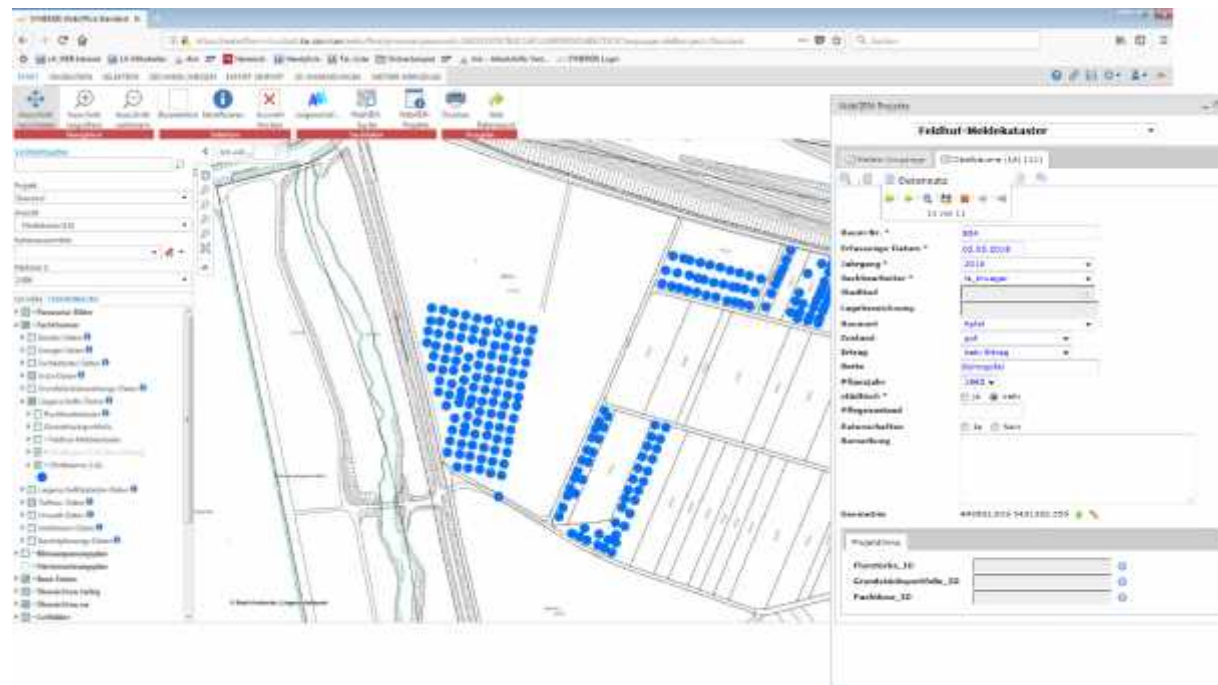


Streuobstwiesen Stupferich

- Private Streuobstflächen
- Städtische Streuobstwiesen:
Baum- und Wiesenpflege bei OV
- Verpachtete Streuobstwiesen:
Gesamtpflege durch Pächter/in
- Teilverpachtete Streuobstwiese:
Wiese verpachtet, Baumpflege bei LA

Maßnahmen auf städtischen Flächen

- **Kontinuierliche Optimierung des Datenbestandes**



Maßnahmen auf städtischen Flächen

- Optimierung der Pflegeschnittzyklen



„Das Ampelsystem“



Maßnahmen auf städtischen Flächen



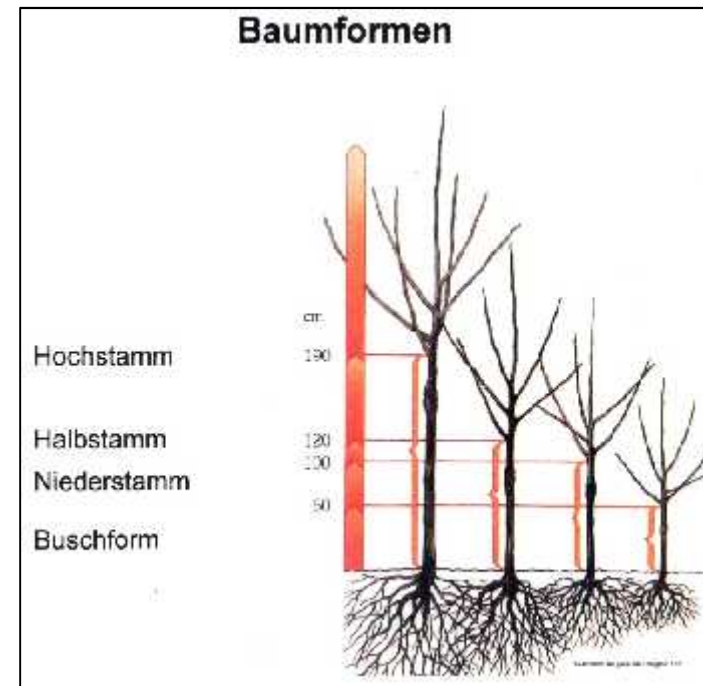
Maßnahmen auf städtischen Flächen

- **Steigerung der Nachpflanzungen**
- **Optimierung der Jungbaumpflege**



Maßnahmen auf städtischen Flächen

- **Fördermaßnahme Hochstammobstbäume:**
Es sollen zukünftig ausschließlich Hochstammobstbäume gepflanzt werden.



Baumformen



Niederstamm



Halbstamm



Hochstamm

Maßnahmen auf städtischen Flächen

Erhaltung der Obstartenvielfalt:

Zur Erhaltung der Obstartenvielfalt sollen wieder verstärkt Kirsch- und Birnbäume gesetzt werden.



Künftige Maßnahmen auf städtischen Flächen



Maßnahmen auf städtischen Flächen

■ Gezielte Förderung regionaler Sorten

Gartenmeister Simon

Herkunft: Im Jahre 1939 von der Baumschule Simon in Karlsruhe-Hagsfeld entdeckt und vermehrt.

Reifezeit: Mitte Oktober, bis Januar haltbar

Eigenschaften: Frucht ist groß und kugelförmig; Fruchtschale zur Reifezeit auf der Sonnenseite gerötet; Fruchtfleisch ist fest und süß-säuerlich. Der Baum zeichnet sich durch seine Robustheit gegen Krankheiten aus. Er bildet eine lockere, pyramiden-förmige Krone. Sehr guter Tafel- und Wirtschafts-apfel. Rarität! Liebhabersorte für Garten und Streuobst.



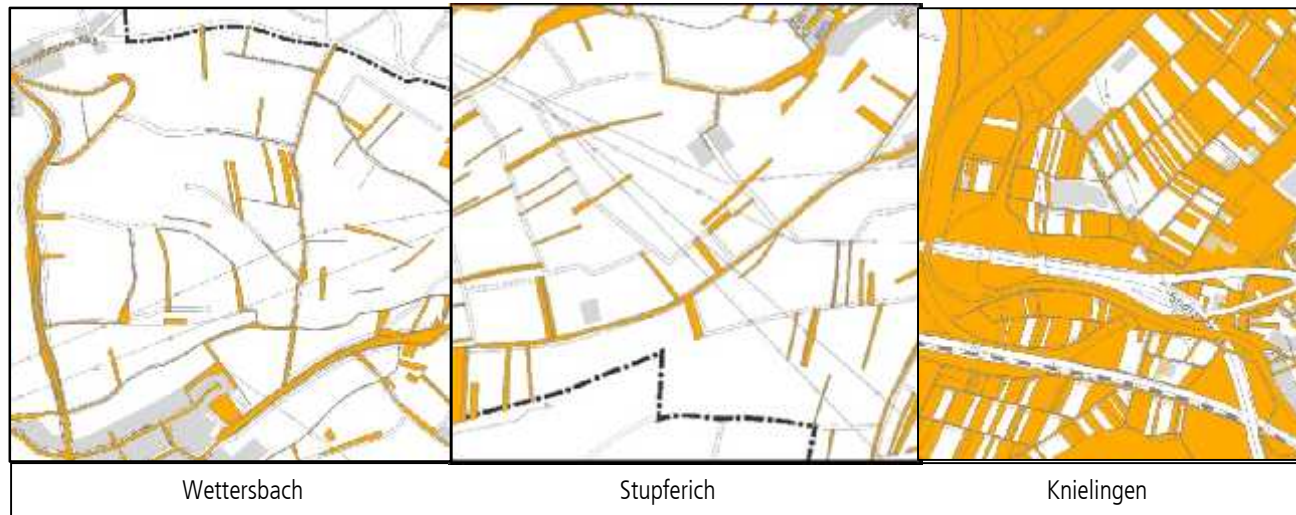
Maßnahmen auf städtischen Flächen

- **Ausreifung des Wiesenpflegesystems**



Förderung privater Streuobstpfllege

Abbildung 3 | **Beispiele für städtisches Eigentum in Streuobstwiesengebieten**



Förderung privater Streuobstpfllege

- Vertiefung Zusammenarbeit mit der Streuobstinitiative des Stadt- und Landkreises Karlsruhe e.V.
- Aktive Beratung privater Streuobstwiesenbesitzerinnen und -besitzer
- Generierung eines Netzwerkes zur Unterstützung privater Streuobstwiesenbesitzerinnen und -besitzer
- Entwicklung einer Öffentlichkeitskampagne in der regionale Veranstaltungen zum Thema Streuobst gebündelt vermittelt werden sollen.
- Intensivierung des Kontaktes zu Inhabern von Baumpatenschaften

Aufgaben Feldhut

Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich
Mittwoch, 06. Juni 2018

05.06.2018

Tätigkeitsbereich Feldhut

- Überwachen von Naturdenkmälen, Landschafts- und Naturschutzgebieten, Biotopen sowie allgemeine Kontrollgänge.
- Beschlagnahme unberechtigt entnommener Pflanzen und Tiere.
- Untersagung oder Einschränkung des Betretungsrechts, wenn aus Gründen des Naturschutz erforderlich.



Tätigkeitsbereich Feldhut

- Pflege der Schutzgebietsbeschilderung.



Tätigkeitsbereich Feldhut

- Überwachung des Fäll- und Rodungsverbot nach dem Naturschutzgesetz BW § 43 Abs. 2 und 3.
- Tierschutz (Überwachung auf artgerechte Tierhaltung).
- Überwachung der Brandschutzverordnung in Feld und Flur.



Tätigkeitsbereich Feldhut



Tätigkeitsbereich Feldhut

- Meldung von Fahrzeugen ohne Zulassung die im Außenbereich abgestellt sind an das OA.
- Kontrolle von Bautätigkeiten und abgestellten Wohnwägen im Außenbereich nach den Vorgaben des BauGB.



Tätigkeitsbereich Feldhut



Tätigkeitsbereich Feldhut

- Wilde Müllablagerung



Tätigkeitsbereich Feldhut



Tätigkeitsbereich Feldhut

- Besichtigung und Beurteilung von Grundstücken für den Erwerb von der Stadt Karlsruhe.
- Kontrollen für Verpachtung. Ermittlung unberechtigter Nutzer von städt. Grundstücken (Acker, Wiese, Gärten usw.).
- Überprüfen von städt. Wiesen-, Acker-, bzw. Pachtflächen, ob sie ordentlich bewirtschaftet sind.

Tätigkeitsbereich Feldhut

- Fahrzeugkontrolle im Feld.



Tätigkeitsbereich Feldhut

- Kontrolle fliegender Händler.
- Kontrolle der Berechtigung von Jagd und Fischerei.
- Wegekontrolle der städtischen Feldwege für das TBA.
- Kontrolle auf Einhaltung von Auflagen usw. für ZJD.

Tätigkeitsbereich Feldhut

- Baumkataster führen.
- Verkauf vom Ertrag der städt. Streuobstbäume.



Tätigkeitsbereich Feldhut

- Abhalten von Bürgersprechstunden.
- Naturpädagogik für Kinder (Streuobstwiesenbegehungen, Apfelsaftpressen).
- Infoveranstaltung, Besucherlenkung z.B. Naturschutzgebiete Alter Flugplatz, Knielinger See - und Grötzingen See.

Tätigkeitsbereich Feldhut



Liegenschaftsamt – Grundstücksbewirtschaftung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!